



Prof. Dr. Ing. MICHAEL KAUFMANN MdB

KURZ-KNAPP-KAUFMANN

DER WOCHENRÜCKBLICK

(KW11/22)

Nachfolgend finden Sie einen Überblick der Ereignisse und Themen, die uns in der Kalenderwoche 11 im März 2022 beschäftigt haben. Kontaktadressen für Fragen und Anregungen finden Sie am Ende dieser Zusammenfassung. Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit und viel Spaß beim Lesen,

Michael Kaufmann
Ihr Michael Kaufmann

KOMMENTAR: POLITIK & TAGESGESCHEHEN



18. März 22

Mogelpackung: Nein zur Verlängerung des Infektionsschutzgesetzes!

Unser Entschließungsantrag, in dem die AfD das sofortige Ende aller Corona-Maßnahmen fordert, wurde abgelehnt, das Infektionsschutzgesetz wurde angepasst und verlängert.

Was nach wie vor von vereinzelt Medien als „Befreiung von den Maßnahmen“ aufgrund der Abschaffung einiger Regeln dargestellt wird, entpuppt sich als Mogelpackung:

Zwar wurden die meisten bundesweiten Auflagen abgeschafft, was zunächst nach dem viel beschworenen „Freedom Day“ klingt. Doch

während dieser in anderen Ländern tatsächlich die Abschaffung der Corona-Maßnahmen einläutete, wurde bei uns die Entscheidung über künftige Maßnahmen lediglich an die Länderparlamente delegiert, die künftig neben den nach wie vor bestehenden „Basis-Maßnahmen“, die Möglichkeit haben, schärfere Maßnahmen über die „Hotspot-Regel“ einzuführen.

Einige Bundesländer haben auch bereits angekündigt, dass sie zunächst von der für 2 Wochen geltenden Übergangsregel Gebrauch machen werden, so dass die aktuellen Maßnahmen dort dementsprechend über den 20. März hinaus erhalten bleiben. Was danach passiert, wird in den Händen der jeweiligen Landesregierungen liegen, klar definierte Regeln, ab wann eine Region als „Hotspot“ gilt, gibt es noch nicht. So oder so bleibt die Drohkulisse erhalten: Karl Lauterbach wirbt weiter nachdrücklich für eine Impfpflicht, und man behält sich vor, nach Ablauf des Infektionsschutzgesetzes am 23. September, „auf Basis der aktuellen Infektionslage“ neu zu bewerten, „welche Schutzvorkehrungen im Herbst und Winter erforderlich“ sein werden.

PRESSEMITTEILUNG



17. März 22

BAföG-Empfänger beim Heizkostenzuschuss der Ampelkoalition vernachlässigt

Den explodierenden Energie- und Heizkosten will die Regierungskoalition mit dem „Gesetz zur Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses aufgrund stark gestiegener Heizkosten“ mit willkürlichen und unzureichenden Einmalzahlungen für bestimmte Gruppen begegnen.

Hierzu äußert sich der forschungspolitische Sprecher der AfD-Bun-

destagsfraktion, Michael Kaufmann, wie folgt:

„Von den steigenden Energiekosten profitiert der Staat durch steigende Steuereinnahmen. Statt eine umfassende Entlastung aller Bürger durch zügige Steuersenkungen voranzutreiben, verteilt die Koalition Almosen in sozialistischer Umverteilungsmanier. Dabei werden BAföG-Empfänger von SPD, Grünen und FDP besonders stiefmütterlich behandelt. Warum BAföG-Empfänger mit 230 Euro einen um 40 Euro geringeren Zuschuss erhalten sollen als alleinstehende Wohngeldempfänger und dafür auch noch einen gesonderten Antrag stellen müssen, ist nicht nachvollziehbar. Viel zu spät, im Juni, soll dann eine Beihilfe ausbezahlt werden, deren Berechnungsgrundlage keinerlei Bezug zur realen Situation haben wird. Es werden Almosen verteilt anstatt das Übel der überbordenden Steuerlast an der Wurzel zu packen und ein normales Leben und Überleben für Jedermann zu sichern.“

DIE WOCHEN IM BUNDESTAG

16. März 22

Ein kurzes Video aus Berlin zum heutigen Tag, an dem im Bundestag die erste Lesung des Gesetzes zur Impfpflicht stattfand. Darüber hinaus wurde unter anderem das Thema „Heizkostenzuschuss“ behandelt. Lesen Sie hierzu auch meine Pressemitteilung über diesem Beitrag.

Link zum Video: <https://www.facebook.com/AfDKaufmann/videos/1214157935783279/>



17. März 22

Im Gespräch mit Stephan Brandner: Nur zwei der fünf Vizepräsidenten waren in dieser Plenarwoche einsatzfähig - die anderen drei, sowie die Vizepräsidentin waren allesamt an Corona erkrankt. Das Problem ließe sich mit einem AfD-Vizepräsidenten leicht lösen: <https://www.facebook.com/watch/?v=329691252553683>



17. März 22

Kurz vor der Podiumsdiskussion zum Thema „Antifaschismus als politische Bildung“ mit dem Publizisten Dr. Olaf Kappeler und meiner Kollegin Nicole Höchst.

18. März 22

Festgeklebt auf der Erden
sitzt der Tor im Hirn verbrannt.
(frei nach Schiller)

Heute Polizeieinsatz und Sperrung der Dorotheenstraße in Berlin wegen gefährlichen Klebermissbrauchs. Ein „Aktivist“ hat sich durch Klebereinsatz selbst deaktiviert.

Erstaunlich: als Passant hat man keinen Hinweis gesehen, warum da der Bube auf der Straße klebte. Wollte er damit etwas bezwecken? Oder ist ihm einfach eine Tube Sekundenkleber ausgelaufen?



KOMMENDE TERMINE IM MÄRZ:

31. März

Eröffnung des AfD-Bürgerbüros von Prof. Dr.-Ing. Michael Kaufmann, MdB und Denny Jankowski, MdL in Kahla, Rudolf-Breitscheid-Straße 4 von 14-18 Uhr

FÜR SIE VOR ORT:

JENA (geplant 2022)

Rudolf-Breitscheid-Str. 4

KAHLA (ab 01.04.2022)

SAALFELD

Brudergasse 6
Tel.: 03671 5 23 23 48

NEUSTADT / ORLA

Puschkinplatz 6
Tel.: 036481 84 69 64

SONNEBERG (geplant 2022)



Prof. Dr.-Ing.
Michael Kaufmann, MdB
www.Kaufmann-Michael.de



 www.kaufmann-michael.de
 Michael.Kaufmann@afd-thueringen.de

 @AfDKaufmann
 @KaufmannAfD

 @KaufmannAfD
 t.me/KaufmannAfD

V.i.S.d.P.: Prof. Dr.-Ing. Michael Kaufmann, Deutscher Bundestag, Unter den Linden 50, 11011 Berlin, Tel.: +49 30 227 73557 Fax: +49 30 227 23 73557



WWW.KAUFMANN-MICHAEL.DE